

**Bitte in Größe
49: Kim Himer
und ihr Vater Axel
(48, r.) beraten
Mime Ralf Möller**



**Die 26-Jährige geht einem
alten Handwerk nach**



Großes Talent: Schuhmacherin Kim Himer erbt die Begabung ihres Papas

Kim Himer

„Bei mir gibt es Schuhe nach Maß“

Schauspieler Ralf Möller (54) liebt exotische Perlrochenhaut oder Straußenleder, Hollywood-Star Arnold Schwarzenegger (66) bevorzugt derbe Stiefel, Sternkoch Johann Lafer (55) mag es sportlich an den Füßen, Jochen Maas (66)

läßt seine Rennfahrschuhe ebenfalls von zarten Frauenhänden anfertigen, die Kim Himer (26) gehören. Vor fünf Jahren machte sich die zierliche Blondine aus Köln mit diesem alten Traditionshandwerk selbstständig: „Bei mir gibt es Schuhe nach Maß“, erklärt sie.

Meisterwerke, die bei richtiger Pflege ein Leben lang halten. Bis so ein Unikat fertig ist, vergeht viel Zeit. Der Kunde muss fast acht Monate darauf warten. Für den Fußabdruck, das Vermessen der Füße, den Leistenbau, den Zuschnitt des Leders und die Anfertigung mehrerer Probeschuhe und anschließender Maßschuhfertigung werden rund 35 Stunden benötigt. Das erfordert Ge-

schicklichkeit, Kraft, Ausdauer und Können. „Einen Schuh für jemanden zu bauen, ist etwas sehr persönliches. Deshalb stelle ich beim ersten Treffen fest, wen ich vor mir habe, mit all seinen Lebensgewohnheiten. Am Ende des Gesprächs habe ich immer den Fuß in der Hand“, erzählt Kim.

Und der Preis? Ab 2700 Euro zahlt man für Schnürschuhe, Damen-Pumps kosten da schon 4000 Euro und für Stiefel muss man 6500 Euro rechnen.

Kim: „Unsere Füße tragen uns durchs ganze Leben, es ist eine sinnvolle Investition und gesund dazu“, findet Kim.



▲ Prominenter Kunde: TV-Star Erol Sander schwört auf die Schuhe von Kim Himer, weil diese so bequem sind

◀ Ein Traumjob: „Schuhe sind meine große Leidenschaft“, schwärmt Kim Himer

Feinschliff: Kim Himer poliert Stiefel auf Hochglanz, ehe sie ausgeliefert werden

